Check-Liste Vorsorge-Planung*

1. Sammeln Sie Informationen, holen Sie sich Unterstützung:
zum Beispiel in den Beratungs-Stellen der Gesundheits-Ämter
2. Sprechen Sie mit Vertrauens-Personen über:
 Wie soll Ihre medizinische Versorgung ablaufen? Was ist Ihnen wichtig im Leben und für Ihre Beerdigung? Wollen Sie Organe spenden? Wer soll für Sie entscheiden, wenn Sie das selbst nicht mehr können?
3. Erstellen Sie:
 Patienten-Verfügung Vorsorge-Vollmacht oder Betreuungs-Vollmacht Organ-Spende-Ausweis Letzter Wille, zum Beispiel "Berliner Testament" Notfall-Verfügung
4. Denken Sie daran:
 Unterschreiben Sie alle Dokumente mit Ort und Datum. Sagen Sie Ihren Angehörigen und Vertrauens-Personen, wo Ihre Dokumente sind. Stecken Sie eine Notfall-Karte zum Aufbewahrungs-Ort von Ihren Dokumenten zum Beispiel in Ihr Portemonnaie. Stellen Sie Ihre Notfall-Dose in den Kühlschrank und hängen Sie einen Hinweis dazu in Ihrer Wohnung auf.
5. Prüfen Sie regelmäßig, ob Ihre Dokumente aktuell sind:
Fragen Sie nach Hilfe, wenn Sie Ihre Vorsorge-Dokumente ändern möchten.

^{*}Eine ausführliche Check-Liste finden Sie auf der Website www.begleitmappe.de.